



Seminar: Musik / Musikgeschichte

Arthur Godel

Paris 1875 - Auftakt zur Belle Epoque

Musik und Malerei

Zum Thema

Siehe auch Kulturreise «Elsass-Oper, Orgel, Buch»

Vor 150 Jahren beginnt in Paris eine aufregende Zeit, später «Belle Epoque» genannt. Und so ist sie auch. Das neue Opernhaus, das Palais Garnier, wird vor 2000 Gästen aus ganz Europa eröffnet. Bizet präsentiert «Carmen» an der Opéra-Comique - und fällt durch. Offenbach dagegen wird gefeiert für «Eine Reise zum Mond» und Nadar photographiert seine Künstler. In seinem Atelier stellen die Impressionisten ihre ersten Bilder aus. Auf den grossen Bühnen triumphieren Gounod und Saint-Saens, und alle fiefern auf die grosse Weltausstellung von 1881 hin. Die sagenumwobene Bretagne, erstmals mit der Eisenbahn erschlossen, inspiriert Musiker (Lalo) und Maler (Gauguin). Frankreich erholt sich in der dritten Republik vom Schock der Niederlage gegen Preussen.

Wie Musik und Malerei den Auftakt der »Belle-Epoque« widerspiegeln, ist Thema des Seminars in Wort, Bild und Ton.

Zum Dozenten

Dr.phil. Arthur Godel war langjähriger Leiter des Radiokulturprogramms DRS2. Er unterrichtete an der Musikhochschule und an der Universität Zürich. Musik und Literatur bilden die Schwerpunkte seiner Seminare, Vorträge und Reisebegleitungen.



Ort: Schweizerhofquai 2, Luzern, SR1

Daten: **Mittwoch, 10.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr**
14. Januar 2026

Anmeldeschluss: 31. Dezember 2026

Kosten: 65 CHF für Vereinsmitglieder

Anmeldung: Anmeldung jederzeit möglich, es hat noch freie Plätze
Seminar Nr.: SE2173
Online über www.sen-uni-lu.ch

